Marinestation der Nordsee

Schiffsverband ./.

Formblatt 3
zu Wm. San. V. Teil 8, Beiheft 2 Nr. 16.

Ärztliches Kriegs-Tagebuch

der Marine-Hafenabteilung
(Ärztliche Dienststelle)
Le Havre.

⚓HMA
www.historisches-marinearchiv.de

für die Zeit

vom 1. Juni **19**41

bis 31. August **19**41

Heftrand

Geführt von:

Mar.Ob.St.Arzt Dr. Andree (Dienstgrad, Name)	vom 1.6.41	bis 31.8.41
	vom	bis

Anmerkungen.

Das Ärztliche Kriegs-Tagebuch soll eine Ergänzung zur ärztlichen Berichterstattung sein, einen Ausweis über die ärztliche Tätigkeit geben, und im besonderen die Grundlage für den hygienischen Teil des Kriegssanitätsberichts bilden, da ein Gesundheitsbericht nach V. A. Nr. 122 im Kriege nicht gefordert wird.

Die bei der Mobilmachung getroffenen Maßnahmen sind ausführlich zu schildern.

Angaben, die sich in den Kriegs-Krankenbüchern und Kriegs-Krankenblättern befinden, sind nicht zu wiederholen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
L 105
Din A 3

Dagegen sollen alle Einwirkungen auf die gesundheitlichen Verhältnisse der Soldaten im allgemeinen oder einen ihrer Teile, die sich aus Klima (Wetter), Unterbringung, Verpflegung, Wasserversorgung, Kleidung, dienstlichen Verrichtungen usw. herleiten, unter Aufführung aller tatsächlichen Beobachtungen geschildert werden.

Die Einschleppungs- und Verbreitungsart übertragbarer Krankheiten sind eingehend zu erörtern, ebenso Ursachen und Ausdehnung sonstigen erhöhten Krankenzugangs (z. B. durch Massenerkrankungen, Unfälle usw. oder bei einzelnen Laufbahnen).

Ferner sind die näheren Umstände und Ursachen bei außerhalb ärztlicher Behandlung erfolgten Todesfällen und bei Selbstmorden zu vermerken.

Endlich sind Angaben zu machen über Untersuchungen und Belehrungen der Mannschaft, Unterricht im Krankenträgerdienst, sanitäre Zustände und Einrichtungen angelaufener Hafenorte und alle sonstigen wichtigeren, für den Sanitätsdienst interessanten Beobachtungen und Tatsachen.

Durch Lichtbilder (Hochglanzbilder), Zeichnungen und Pläne sind die Eintragungen nötigenfalls zu vervollständigen.

Alle Vorschläge, die dem Kommando über gesundheitliche Maßregeln (z. B. Änderung der Verpflegung, Kleidung, Krankheitsvorbeugung usw.) gemacht sind, sind unter Kennzeichnung der besonderen Umstände darzulegen, ebenso die danach getroffenen Anordnungen, ihre Ausführung, im besonderen auch Desinfektionen und die dabei gewonnenen Erfahrungen.

Veränderungen im Sanitätspersonal sind laufend zu vermerken. Zu Beginn j. M. sind Dienstgrad und Namen des kommandierten Sanitätspersonals einzutragen.

Über die getroffenen Maßnahmen in der Lazarethygiene sind ausführlich von den Lazaretten usw. Eintragungen zu machen.

Standortärzte haben alle Maßnahmen des städtischen Gesundheitsausschusses (vgl. M. S. O. I. § 279, 4 und 5) einzutragen.

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Heftrand

Datum	Ort	Eintragungen
1.6.41	Le Havre	Sanitätspersonal der M.H.A.:
		1) Marineoberstabsarzt Dr. Andree
		2) Marineassistenzarzt Dr. Thiel
		3) Marineassistenzarzt Dr. Winkler
		4) Marinezahnarzt Dr. Haas
		5) San. Stabsfeldwebel Doering
		6) San. Maat Schuh
		7) San. Maat Geisendörfer
		8) San. Maat Börner
		9) San. Maat König
		10) San. Maat Weidner
		11) San. Ob. Gefr. Staffel
		12) San. Ob. Gefr. Lorenz
		13) San. Ob. Gefr. Teuchert
		14) San. Ob. Gefr. Könn
		15) San. Gefr. Hunger
		16) San. Gefr. Göttel
		17) San. Gefr. Plotzki
		18) San. Gefr. Ziehm
		19) San. Gefr. Wittkopf
		20) San. Gefr. Kröger
		21) Matrose XI. Rassmann
		22) Wehrmachtbeamtenanwärter Dr. Kiehnle (Zahnarzt)
		23) Mar. Artl. Hoffmann (Zahntechn.)
		Von diesen ist der San. Ob. Gefr. Staffel seit dem 28.2.41 zur Dienstleistung beim San. Offz. beim Stabe Mar. Bef. Kanalküste, Trouville kommandiert.
2.6.41		Abermaliger Wechsel des Ortslazarettes San. Komp. 336, Le Havre.
3.6.41		Die K. 1/- Rouen wird umgruppiert, sodass der

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		Schwerpunkt künftig in Oissel untergebracht sein wird; entsprechend wird dort auch ein Revier eingerichtet werden, wogegen das in Bédanne eingehen wird.
6.6.41		Beginn des Hilfskrankenträger-Unterrichts bei K.1/- in Oissel.
7.6.41		Gesundheitsbesichtigung Prahmlehrabteilung (147 Mann: 2 x Krätze); gleichzeitig Belehrung über Gesundheitspflege, Verhütung der Geschlechtskrankheiten.
8.6.41		Neuaufstellung des Kriegskrankenbuches 5. Kriegsvierteljahres.
9.6.41		Nach Elbeuf wird wieder eine Abteilung des Heeres einquartiert; dem Standortarzt wird die Sorge um die beiden Wehrmachtbordelle übertragen.
10.6.41		Gem. San. Amt Nord 5912/41 P I wird der Wm. B. Anw. Zahnarzt Dr. Kiehnle an das Mar. Laz. Sanderbusch kommandiert.
12.6.41		Fahrt des San.St. Feldw. zum San. Offz. beim Stabe Mar. Bef. Kanalküste zwecks Abgabe des Vierteljahresberichtes und des Kriegskrankenbuches 5. Kriegsvierteljahr.
15./16.6.41		Wechsel der Revierärzte: M.A.A. Dr. Thiel zur K. 3/- Vernon, M.A.A. Dr. Winkler zur K. 1/- Rouen. Gleichzeitig wird Arztunterkunft des letzteren nach Oissel verlegt.
17.6.41		Der vom Mar. Stamm-Regt., Beverloo vorgestern eingetroffene Mtr. Haupt, z.b.V. Komp., erkrankt an Scharlach.
18.6.41		Alle mit Haupt in nähere Berührung gekommenen

Seitrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		7 Soldaten werden z.B. Scharlach abgesondert; alle übrigen kürzlich aus Beverloo eingetroffenen Rekruten werden ebenfalls ärztlich untersucht und über Scharlach belehrt; sie erhalten Ausgehverbot. Belehrung und Gesundheitsbesichtigung Uebungsverband: 130 Mann; 2 Mann Krätze.
19.6.41		Das Revier Bédanne wird nach Oissel verlegt. Die K. 1/- hat also nunmehr die 3 Reviere: Oissel, Rouen (gleichzeitig für dortige Hafenkommandantur) und Belbeuf.
		17,30 Uhr gehen in unmittelbarer Nähe des Hafenreviers Le Havre 8 englische Fliegerbomben nieder, durch welche 3 franz. bezw. flämische Dockarbeiter getötet und 7 verletzt werden, sie erhalten im Hafenrevier erste Hilfe.
20.6.41		Infolge Erhöhung der Iststärke der K.3/- ist auch in Vernon die Einrichtung eines dritten Reviers notwendig geworden entsprechend den Unterkunftsverhältnissen: Kaserne Vernon, Schlösschen Vernonette Schloss Madeleine.
22./23.6.41		In der Nacht einige kurzdauernde feindliche Fliegerangriffe ohne besondere Vorkommnisse.
		20,15 Uhr: Der Masch.(der Res.) Jakob Engfurtner von der 4. Sperrbrecherflottille stirbt plötzlich an Herztod auf Grund einer alten Herzmuskelentartung.
24.6.41		01,00 Uhr Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
25.6.41		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit Gesundheitsbesichtigung in Rouen: K. 1/- zusammen mit Hafenkommandantur 104 Mann :

Heftrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		1 unspezifischer Harnröhrenkatarrh, 3 Krätze, 6 Filzläuse.
		Besichtigung des neu eingerichteten Reviers in Oissel durch den Abt.Arzt.
26.6.41		desgl. K.1/- Oissel und Bédanne: 233 Mann/: 6 Krätze, 8 Filzläuse.
28.6.41		Da kein weiterer Fall von Scharlacherkrankungen aufgetreten ist, wird die Quarantäne der z.B.V./- aufgehoben.
29.6.41		Gesundheitsbesichtigung mit Belehrung über Geschlechtskrankheiten und deren Entstehung, Typhus und hygienische Notwendigkeiten der K.3/- Vernon. 481 Soldaten: 2 mal Krätze, 6 mal Filzläuse.
30.6.41		Aus dem Kriegs-Krankennachweis für Monat Juni ergibt sich, dass die Iststärke der von der M.H.A. ärztlich zu versorgenden Einheiten wieder etwas gewachsen ist.
		Mai: Juni:
		Soldaten 2220 2600
		Gef.-Mtgl. 367 423
		Gesamt: 2587 3023
		Die Anzahl der Neuerkrankungen an Tripper beträgt 12 Soldaten + 2 Gefolgschaftsmitglieder; zusammen 14. Lues I wurde in erhöhter Zahl beobachtet (wie auch bei anderen Wehrmachteinheiten im Standort Le Havre) : 8 Soldaten und 2 Gefolgschaftsmitglieder, zusammen 10.
		Todesfälle haben sich im Monat Juni nicht ereignet.
1.7.41	Le Havre	Sanitätspersonal:

Gefrand

HMA www.historisches marinearchiv.de

Heftrand

Datum	Ort	Eintragungen
1.7.41	Le Havre	Sanitätspersonal der M.H.A.:
		1) Marineoberstabsarzt Dr. Andree.
		2) Marineassistenzarzt Dr. Mende (ab 4.7.41)
		3) Marineassistenzarzt Dr. Thiel
		4) Marineassistenzarzt Dr. Winkler
		5) Marinezahnarzt Dr. Haas
		6) San. Stabsfeldwebel Doering
		7) San. Maat König
		8) San. Maat Schuh
		9) San. Maat Geisendörfer
		10) San. Maat Börner
		11) San. Maat Weidner
		12) San. Ob. Gefr. Staffel
		13) San. Ob. Gefr. Lorenz
		14) San. Ob. Gefr. Teuchert
		15) San. Ob. Gefr. Könn
		16) San. Gefr. Hunger
		17) San. Gefr. Göttel
		18) San. Gefr. Plotzki
		19) San. Gefr. Ziehm
		20) San. Gefr. Wittkopf
		21) San. Gefr. Kröger
		22) Mar. Artl. Hoffmann (Zahntechniker)
		Von diesen ist der San.Ob.Gefr. Staffel seit dem 28.2.41 zur Dienstleistung beim San. Offz. beim Stabe Mar. Befehlshaber Kanalküste, Trouville kommandiert.
		Typhusschutzimpfung von 130 neu zur K. 3/- Vernon kommandierten Soldaten.
		Proviantkontrolle bei der Prahmlehrabteilung

⚓ HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		Antrag auf Gestellung eines Kühlschrankes.
2.7.41		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung der K. 1/- in Belbeuf: 40 Mann (1 mal Krätze, 2 mal Filzläuse)
		Der Mtr. Johann Wozniak der z.b.V./- Komp. wird wegen verdächtiger Erscheinungen im Rachen z.B. Scharlach dem Ortslazarett Le Havre überwiesen; 2 Soldaten werden vorsichtshalber isoliert.
3.7.41		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung der K. 1/- in Oissel: 48 Mann (4mal Krätze, 2 mal Filzläuse).
4.7.41		Mar.Assist. Arzt Dr. Mende kehrt zum Kommando zurück.
5.7.41		Leiter des Marinesanitätslagers Wimereux zur dienstlichen Rücksprache in Le Havre.
6.7.41		In der Nacht kurzdauernder Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
7.7.41		desgl.
		Der z.b. Scharlach ins Lazarett eingewiesene Mtr. Johann Wozniak (1.7.41) kehrt dfg. zurück, nachdem eine ansteckende Krankheit nicht festgestellt werden konnte. Die beiden anderen Soldaten werden gleichfalls wieder freigelassen.
		Sanitätsdienstliche Besprechung aller im Standort anwesenden San. Offz.
9.7.41		12,30 Englischer Fliegerangriff auf den Hafen Le Havre. Es fallen wieder mehrere Bomben in unmittelbarer Nähe des Hafenreviers. Die Zivilbe-

Seitrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		völkerung hat 4 Tote und 2 Verwundete.
		Gesundheitsbesichtigung mit Belehrung über Geschlechtskrankheiten und allgemeine Körperpflege bei K. 2/-: 197 Mann: 1 Mal Go, 1 mal Krätze, 8 mal Filzläuse.
11.7.41		desgl. Stabszug; und Stamm K. 2/-: 53 Mann: gesund.
		Da sich bei den letzten Fliegerangriffen gezeigt hat, dass das im Hafengebiet in erster Linie in Frage kommende Hafenrevier einen vollkommen ungenügenden Schutz gegen Bombenbefall bietet, wird beim Hafen-Luftschutzoffizier der Antrag auf Bau eines Sanitätsbunkers für die M.H.A. gestellt.
12.7.41		Typhusschutzimpfungen: 24 Mann der K. 1/- in Rouen und Belbeuf.
		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung des Uebungsverbandes: 101 Mann (5 x Filzläuse).
13.7.41		desgl. Kraftfahrkompanie: 103 Mann (2 x Harnröhrenausfluss, 8 x Filzläuse).
14.7.41		08,00 Englischer Fliegerangriff auf Hafen Le Havre ohne Verluste für die Deutsche Wehrmacht.
		San. Gefr. Ziehm erhält Heimaturlaub (14.-29.7.)
15.7.41		Gesundheitsbesichtigung und Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung z.b.V.-Komp.: (135 Mann)
		Typhusschutzimpfungen K. 1/- Oissel: 39 Mann.
16.7.41		M.A.A.Dr. Mende übernimmt nebendienstlich Vertretung des Abt.Arzt. M.A.A. 266.
17.7.41		03,10: Englischer Fliegerangriff auf Hafen und

Heftrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		Stadt Le Havre ohne Verluste für die Kriegsmarine.
		San.Ob.Gefr. Lorenz erhält Heimaturlaub (17.7. - 31.7.), desgl. San.Gefr. Wittkopf (17.7. - 2.8.41)
		Gesundheitsbesichtigung mit Belehrung über Geschlechtskrankheiten: Mar. Vers.Stelle 183 Mann: 1 Go- Verdacht, 3 x Krätze, 7 x Filzläuse.
19.7.41		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung: Caën - Blainville: 53 Mann: 1 Lues-Verdacht, 1 Filzläuse.
21.7.41		01,45 - 02,45: Fliegerangriff auf Rouen ohne militärischen Schaden.
		M.A.A. Dr. Thiel und Mar.Artl.(Zahntechniker) Hoffmann erhalten 14 Tage Heimaturlaub (21.7. - 7.8.41).
		Sanitätsdienstliche Besprechung aller im Standort Le Havre anwesenden San. Offiziere.
		Bericht über fortlaufende Ankunft von Beverloo - Rekruten ohne durchgeführte Impfungen, ohne Blutgruppenbestimmung, ohne Verbandspäckchen.
22.7.41		03,00 Kurzdauernder Fliegerangriff auf Stadt Le Havre ohne militärischen Schaden.
23.7.41		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit Gesundheitsbesichtigung beim Uebungsverband Fécamp:
		73 Mann: 1 x Filzläuse.
24.7.41		San. Mt. Weidner, K. 1/- erhält 14 Tage Erholungsurlaub.
25.7.41		01,30 kurzdauernder Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
26.7.41		Belehrung über Geschlechtskrankht. und ihre Ver-

Seitrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		hütung mit Gesundheitsbesichtigung beim Uebungsverband Trouville: 30 Mann o.B.
31.7.41		San.Ob.Gefr. Staffel und Könn sind zu einem U.O.-Lehrgang an die Mar. San. Schule Sanderbusch kommandiert.
		San. Mt. Geisendörfer zur K. 3/- Vernon kmdt.
		Die Iststärke im Monat Juli der von der M.H.A. ärztlich zu versorgenden Einheiten ist im wesentlichen gleich geblieben:
		2749 Soldaten + 126 Gefolg.Mtgl. = 2875 Mann.
		Die Anzahl der Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten ist im verflossenen Monat wieder ziemlich gross:

	Soldaten:	Gef.Mtgl.:	Zusammen:
Tripper N	9	3	12
Lues I	7	1	8
	16	4	20

Unter den Soldaten ist 1 Tod durch Unglücksfall (Ertrinken) zu verzeichnen.

1.8.41 Sanitätspersonal der M.H.A.:

1) Marineoberstabsarzt Dr. Andree
2) Marineassistenzarzt Dr. Mende
3) Marineassistenzarzt Dr. Thiel
4) Marineassistenzarzt Dr. Winkler
5) Marinezahnarzt Dr. Haas
6) San.St.Feldw. Doering
7) San. Maat Schuh
8) San. Maat Geisendörfer
9) San. Maat Börner
10) San. Maat König

Seestrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		tigung in Rouen, K. 1/- und Uebungsverband (93 Mann: 2 x Krätze, 2 x Filzläuse).
		desgl. in Vernon, K. 3/- (287 Mann: 2 x Krätze, 2 x Filzläuse).
11.8.41		M.O.A.A. Dr. Mende erhält 14 Tage Heimaturlaub. Da z.Zt. auch der Abt. Arzt Mar.Artl.Abt. 266 nicht ortsanwesend ist, wird M.O.A.A. Dr. Thiel vertretungsweise nach Le Havre genommen.
		Die Marinezahnstation wird von Bd. Foch nach Rue Champlain 18 verlegt.
12.8.41		San. Gefr. Rump vom Mar. Lazarett Stralsund zur Marine-Hafenabteilung kommandiert (für Könn, s.31.7.)
		San. St. Feldw. Doering erhält 14 Tage Erholungsurlaub.
13.8.41		00,15 - 02,35 Fliegerangriff auf Hafen Le Havre, bei welchem ein Soldat eines Sperrbrechers durch Bombensplitter eine tödliche Kopfverwundung erleidet.
14.8.41		Belehrung über Geschlechtskrankheiten und deren Verhütung unter Berrührung der Alkoholfrage; anschliessend Gesundheitsbesichtigung in Oissel bei K. 1/- (240 Mann : 23 x Krätze, 8 x Filzläuse).
15.8.41		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung mit anschliessender Gesundheitsbesichtigung beim Uebungsverband (78 Mann: 4 x Krätze, 3 x Filzläuse).
16.8.41		desgl. bei der z.b.V. Komp. (157 Mann: 1 x Krätze)
17.8.41		In verflossener Nacht mehrere kurzdauernde Fliegeralarme auf Hafen Le Havre ohne besondere Ereignisse.
18.8.41		Sanitätsdienstliche Besprechung aller in Le Havre

Heftrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		11) San. Maat Weidner
		12) San. Ob. Gefr. Lorenz
		13) San. Ob. Gefr. Teuchert
		14) San. Gefr. Hunger
		15) San. Gefr. Göttel
		16) San. Gefr. Plotzki
		17) SaN. Gefr. Ziehm
		18) San. Gefr. Wittkopf
		19) San. Gefr. Kröger
		20) Mar. Artl Hoffmann (Zahntechniker)
		Mar.Ob.Assist.Arzt Dr. Thiel zum Dienstgrad befördert (N.T.B. 1941, Nr. 150).
		San. Ob.Gefr. Hunger und Ziehm durch Abt. Befehl M.H.A. Nr. 35 und 34 zum Dienstgrad befördert.
4.8.41		San. Ob. Gefr. Hunger zum diensttuenden Uffz. für Ortskrankenstube Le Havre ernannt.
		Die Leiche des am 30.7.41 infolge Unglücksfalls bei Tancarville ertrunkenen Mtr. Karl G l ä s e r von K. 3/4 wird bei Quillebeuf geborgen und in das Ortslaz. Le Havre gebracht. (s.Bericht).
		Sanitätsdienstliche Besprechung aller im Standort Le Havre anwesenden San. Offiziere.
5.8.41		Leichenöffnung des Mtr. Gläser durch stellvertretenden Marinepathologen ergibt " Tod durch Ertrinken ".
6.8.41		M.O.A.A. d.Res. Dr. Mende zum Dienstgrad befördert mit Rangdienstalter vom 1.5.1941. (N.T.B. Nr. 151).
9.8.41		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung; Gesundheitsbesich-

Heftrand

⚓HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		anwesenden San. Offz. und Unterärzte.
		~~Bei einem Fliegerangriff auf den Hafen Le Havre gegen 23 Uhr wird der Mtr. Josef Waschku durch Bombensplitter verwundet und in das Ortslazarett eingewiesen.~~
19.8.41		In der Nacht mehrere kutzdauernde Fliegerangriffe ohne besondere Ereignisse.
		San. Mt. Schuh zurück zur M.H.A. und zum Uffz.-Lehrgang in Glücksburg kommandiert.
21.8.41		Belehrung über Gesundheitspflege beim Stabszug, Stamm K. 2/- (65 Mann: 2 x Krätze, 1 x Filzläuse); desgl. Prahmlehrverband (253 Mann: 1 x Filzläuse).
22.8.41		Im Ortslazarett Le Havre ist der finnische Heizer Niels Kilpinen vom Dampfer " St. Helena ", F 9, welcher seit dem 13.8.41 vermisst wurde, als Leiche eingeliefert worden; Leichenschau ergibt: stark aufgeschwommene und in Verwesung übergegangene Wasserleiche, Tod durch Ertrinken.
		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung, sowie Gesundheitsbesichtigung bei K. 2/-: und Zivilbesatzung der "H" Dampfer: 329 Mann (1 x Krätze, 1 x Filzläuse).
23.8.41		In der Nacht zweimaliger sehr heftiger englischer Fliegerangriff auf Stadt Le Havre ohne Beschädigung wehrwichtiger Ziele; nur der Mtr. Waschku vom Uebungsverband erhält durch Glassplitter Wunden im Gesicht und muss wegen Verletzung des li. Auges zwecks fachärztlicher Behandlung in das Kriegslazarett Rouen eingewiesen werden.
		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechts-

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen
		krankheiten und ihre Verhütung, sowie Gesundheitsbesichtigung bei der Mar. Versorgungsstelle: 128 Mann (10 x Filzläuse).
24.8.41		desgl. Kraftfahrkompanie: 103 Mann (4 x Filzläuse). 22,50 - 00,30: Fliegeralarm ohne besondere Ereignisse.
25.8.41		desgl. mehrere kurzdauernde Alarme bei Tage.
26.8.41		Belehrung über Gesundheitspflege, Geschlechtskrankheiten und ihre Verhütung, sowie Gesundheitsbesichtigung bei Uebungsverband in Caën-Blainville: 43 Mann (1 x Filzläuse).
27.8.41		In der Nacht zweimaliger heftiger Fliegerangriff in den Aussenbezirken der Stadt (K.2/-) ohne militärischen Schaden; keine Verluste.
28.8.41		Der seit dem 21.8.41 vermisste Mtr. Karl Trost von der Marine-Versorgungsstelle ist als Leiche aus dem Hafenbecken Le Havre geborgen worden; die Leichenschau ergibt: stark aufgequollen und in Verwesung übergegangene Wasserleiche, Tod durch Ertrinken. (s.Bericht).
30.8.41		Abt. Arzt übernimmt Vertretung des für 14 Tage in die Heimat beurlaubten Hafen- und Standortarztes Le Havre.
		Die Übz. San. Maate Kaese und Wiegandt von der San.R.O.A. Komp. Königsberg sind für 2 Monate zur M.H.A. kdrt. zwecks praktischer Betätigung im Revierdienst.
31.8.41		Der Kriegs-Krankennachweis für Monat August ergibt, dass die Iststärke der von der Marine-Hafenabteilung ärztlich zu betreuenden Einheiten im wesentlichen

Heftrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de

Datum	Ort	Eintragungen

gleich geblieben ist:

2966 Soldaten + 98 Gef.Mtgl. = 3064 Mann.

Die Anzahl der Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten ist etwas zurückgegangen:

	Soldaten:	Gef.Mtgl.	Zusammen:
Tripper N	5	1	6
Lues I	5	0	5
	10	1	11

das sind 0,36 v.H. der Iststärke.

Sowohl unter den Soldaten wie unter den Gef.-Mtgl. ist je ein Todesfall durch Unfall zu verzeichenen; anderweitige Todesfälle sind nicht vorgekommen.

Gesehen!
gez. Domanyuk
Kptl. u.Abt.Kdr.i.V.

Abgeschlossen!
Marineoberstabsarzt und
Abteilungsarzt Marinehafenabteilung

Als Anlagen sind dem Aerztl. Kriegstagebuch beigefügt:

1) Uebersicht über die Schutzimpfungen gegen Typhus usw.

2) Uebersicht über die Schutzbehandlung gegen Geschlechtskrankheiten.

3) Aerztlicher Bericht über den Unglücksfall durch Ertrinken des Mtr. Gläser, (m. Leichenöffnungsbefund).

4) Aerztlicher Bericht über den Unglücksfall durch Ertrinken des Mtr. Trost.

Gestrand

HMA
www.historisches-marinearchiv.de